

Presse-Information
März 2017

EMV – Elektromagnetische Verträglichkeit

Die beiden EMV-Absorberhallen im Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) der BMW Group in München ermöglichen die Untersuchung der elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) aller Systeme im Gesamtfahrzeug. Erprobungen finden dort sowohl unter reproduzierbaren Laborbedingungen als auch in simulierten, dynamischen Fahrzuständen statt. Dabei können die Wechselwirkung aller elektronischen Systeme und Assistenzfunktionen auch in realitätsnahen Fahrzuständen simuliert und praxisgerecht erprobt werden.

Die größere der beiden Hallen ist 29 Meter lang, 17 Meter breit und 11 Meter hoch. Zur Ausrüstung zählen unter anderem ein Rollenprüfstand und computergesteuerte, bewegliche Attrappen. So kann die Aktivierung von Fahrstabilitätssystemen bei exakt definierten Geschwindigkeiten ebenso simuliert werden wie das Eingreifen anderer Fahrerassistenzsysteme. An den Decken der Prüfkammern ist jeweils ein bewegliches Antennensystem installiert, das die nötigen elektromagnetischen Felder generiert. Nach außen hin ist das Gebäude abgeschirmt, damit Mess-Ergebnisse nicht von äußeren Einflüssen verfälscht werden.

Die beiden EMV-Absorberhallen im FIZ ermöglichen eine umfassende Absicherung des Gesamtfahrzeugs – von der absolut zuverlässigen Funktion der Fahrwerksregel- und Assistenzsysteme bis hin zum störungsfreien Empfang von Telefon-, Radio-, TV- und Navigationssignalen. Pro Jahr werden dort rund 450 Fahrzeuge getestet. Die Produktqualität und die Zuverlässigkeit des Gesamtfahrzeugs hält so unter dem Aspekt der elektromagnetischen Verträglichkeit stetig mit den steigenden Anforderungen Schritt.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Niklas Drechsler, Pressesprecher Innovationen
BMW Group Innovations- and Design Kommunikation
Telefon: +49-89-382-28149, Fax: +49-89-382-20626
E-Mail: niklas.drechsler@bmwgroup.com